

**„Genieße die Fürsorge“:  
Naturheil-Zentrum mit großem Anklang eröffnet**

Seit 01. Oktober hat in der Rudolf-Heilgers-Str. 22 ein Naturheil-Zentrum eröffnet. Am 09. Oktober wurde zu einem Tag der offenen Tür geladen. Etwa 250 Gäste erschienen zwischen 14 und 19 Uhr bei strahlendem Sonnenschein und nutzten die Gelegenheit zu Gesprächen. Derzeit 16 Therapeuten und ein naturheilkundlich erfahrener Arzt sind Mitglieder im Verein *CarpeCuram*, der eine gemeinsame Infrastruktur in einem freundlichen weißen Gebäude bereithält. Der Vereinsname bedeutet „genieße“ oder gar „pflück dir die Fürsorge“. Unter diesem einen Dach ist ein Angebot von über 60 Therapiemethoden vereint, von A wie Achtsamkeitstraining, Akupunktur oder Aromatherapie bis Y wie Yoga. Für die Patienten hat das den Vorteil, dass sie im 12 Stunden täglich besetzten Sekretariat stets eine Anlaufstelle finden und zur Terminvergabe und Beratungsgesprächen mit den einzelnen Therapeuten weiter vermittelt werden können. Jede Therapeutin und jeder Therapeut arbeitet selbständig und eigenverantwortlich. Das Zentrum kooperiert auch mit weiteren selbständigen Therapeuten und Ärzten aus der Umgebung. Menschen, die Hilfe bei der Auswahl einer passenden Behandlung benötigen können hier nach ausführlicher Beratung das geeignete Therapie-Konzept für sich finden.

Naturheilkundliche Behandlungsmethoden stellen häufig eine gesundheitsfördernde Ergänzung oder auch eine Alternative zur schulmedizinischen Behandlung dar. Aber auch die Gesundheitsvorsorge liegt den Therapeuten am Herzen. Mittwochs und donnerstags werden Vorträge und Workshops im Naturheil-Zentrum angeboten (siehe unter [www. carpecuram.de](http://www.carpecuram.de)). Ziel des Zentrums ist laut Webseite, „dass jeder lernt und weiß, was er für sich tun kann, um gesund zu bleiben und wieder gesund zu werden.“ Keine Methode wird dabei diskriminiert.